

Information zur Wahl einer zweiten Fremdsprache

Eine wichtige Entscheidung für die 7. Klasse

Mit dem Übergang in die 7. Klasse steht für Ihr Kind eine wichtige Entscheidung an: Soll es zusätzlich zu Englisch eine **zweite Fremdsprache** lernen oder ein anderes Wahlpflichtfach besuchen?

Die Wahl sollte gemeinsam mit Ihrem Kind getroffen werden. Dabei spielen nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch **Interessen, Lerngewohnheiten, Motivation und die persönliche Entwicklung** Ihres Kindes eine Rolle.

Deshalb ist es sinnvoll, sich vor der Entscheidung mit den Anforderungen vertraut zu machen und sich zu überlegen, zu welchem Zeitpunkt sich der Einstieg in den Fremdsprachenunterricht anbietet.

Welche Wahlmöglichkeiten gibt es an der Ferdinand-Freiligrath-Schule?

Mittelstufe (Klassen 7-10)

In unserem Wahlpflichtbereich bieten wir folgende Fächer an:

- Französisch
- Spanisch
- Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)

Die Wahl wird bei der Anmeldung für die 7. Klasse getroffen und ist bis zum Ende der 10. Klasse verbindlich.

Ein späterer Wechsel von WAT in eine Fremdsprache ist nicht möglich. Ein Wechsel von einer Fremdsprache zu WAT ist nur unter besonderen Bedingungen in der 7. Klasse auf Antrag möglich.

Gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13)

In der gymnasialen Oberstufe besteht außerdem die Möglichkeit, **Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache** zu beginnen.

Warum kann eine zweite Fremdsprache sinnvoll sein?

Wenn Ihr Kind später das Abitur erwerben möchte, muss es die entsprechenden Voraussetzungen für eine zweite Fremdsprache erfüllen. Dies kann durch

- den Besuch einer zweiten Fremdsprache **ab Klasse 7**,
- den Beginn einer zweiten Fremdsprache **ab Klasse 11** oder
- die **Anerkennung einer Herkunft- bzw. Familiensprache** (z.B. Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch usw.) vor Ende der 10. Klasse

erfolgen.

Auch ein großes Interesse an der neuen Sprache, Verwandte bzw. Freunde in einem Zielland oder ein Talent für Sprachen können ein Grund für die Wahl einer zweiten Fremdsprache sein.

Was bedeutet das Lernen einer zweiten Fremdsprache?

Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache stellt eine **zusätzliche Herausforderung** dar. Neben dem regelmäßigen Vokabellernen gehören dazu unter anderem das zuverlässige Erledigen von Hausaufgaben sowie das kontinuierliche Üben des Lesens, Hörens, Schreibens und Sprechens. Dafür sind regelmäßiges Lernen, Ausdauer und eine gewisse Selbstständigkeit erforderlich.

Daher empfehlen wir die Aufnahme einer zweiten Fremdsprache insbesondere denjenigen Schüler:innen, die in den meisten anderen Fächern sicher sind und derzeit keine zusätzliche Unterstützung benötigen.

Ein möglicher Indikator für die Entscheidung sind die bisherigen Leistungen im Deutsch- und Englischunterricht. Sollte Ihr Kind in der Grundstufe in den Fächern Deutsch und Englisch die Noten „4“ oder „5“ erhalten, ist es aus unserer Sicht zunächst sinnvoll, den Schwerpunkt auf die Festigung und Verbesserung der Kenntnisse in diesen beiden Fächern zu legen.

Auch wenn in anderen Fächern größere Lernlücken oder ein deutlicher Aufholbedarf bestehen, raten wir eher davon ab, zusätzlich eine zweite Fremdsprache aufzunehmen. Dies gilt insbesondere dann, wenn größere Lernrückstände in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch bestehen. Diese Fächer bilden wichtige Grundlagen für das weitere schulische Lernen und sind für das Erreichen eines erfolgreichen Schulabschlusses in der Mittelstufe von besonderer Bedeutung.

Hinweise für Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Für Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf sollte die Entscheidung besonders individuell getroffen werden. Wenn Ihr Kind einen Sonderpädagogischen Förderstatus **Lernen** oder **Geistige Entwicklung** hat, ist der Besuch einer zweiten Fremdsprache nur dann sinnvoll, wenn Sprachen eine Stärke Ihres Kindes sind bzw. zu seinen individuellen Möglichkeiten und Interessen passen.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Aufnahme der zweiten Fremdsprache haben, beraten wir Sie und Ihr Kind selbstverständlich gern beim Anmeldegespräch in der 7. Klasse.

Robert Marco

Schulleiter